

Prüfungsteil 1: Aufgabe 1

	Kriterien: Der Prüfling	Lösung:	Punkte:
a)	gibt einen angemessenen Wert für die Fläche in cm ² an	z. B. 9 cm ² (Werte zwischen 7 cm ² und 13 cm ² werden akzeptiert)	1
	beschreibt eine geeignete Strategie, ggf. mit einer Skizze	z.B.	2
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sa	chlich richtig ist	(max. 3)
b)	wählt ein geeignetes Verfahren zur Berechnung	z. B. angepasster Dreisatz	1
	berechnet die Dauer des Ausdrucks richtig	z. B. 8 · 6 = 48; 48 : 12 = 4	2
		"Karins Drucker würde also 4 Minuten benötigen."	
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sa		(max. 3)
c)	entscheidet sich für den passenden Wert	5 000 m ²	3
d)	wählt ein geeignetes Verfahren zur Berechnung	z. B. Umrechnung in eine ge- meinsame Maßeinheit und an- schließend Division	1
	berechnet das Mindestalter des Mäd- chens	10 000 mm: 0,3 mm = 33 333, 33 333, Tage ≈ 91,3 Jahre "Das Mädchen müsste mindes- tens 91 Jahre alt sein." (auch 92 Jahre wird akzeptiert)	2
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sa	chlich richtig ist	(max. 3)
e1)	entnimmt dem Diagramm das gesuchte Jahr	1999	2
e2)	bestimmt das Jahr mit dem größten absoluten Rückgang geförderter Solar- anlagen	2002	2
f)	entnimmt der Skizze die relevanten Maße	z. B. das größere Quadrat hat die Seitenlänge 4 cm	1
	berechnet den Flächeninhalt der grauen Fläche	$A = 4 \cdot \frac{2 \operatorname{cm} \cdot 2 \operatorname{cm}}{2} = 8 \operatorname{cm}^2$	2
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sa	chlich richtig ist	(max. 3)
	want onton anderen Losungsweg, der sa	Punkte Aufgabe 1: 1	



Prüfungsteil 2: Aufgabe 2

	Kriterien: Der Prüfling	Lösung:	Punkte:
a)	entnimmt dem Text die relevanten Informationen	Inhalt: 100 g; Vorgabe: 6 cm ³ pro g Inhalt	1
	wählt ein geeignetes Verfahren zur Berechnung des Verpackungsvolumens und führt die Rechnung richtig durch	z. B. $V = 100 \text{ g} \cdot 6 \frac{\text{cm}^3}{\text{g}} = 600 \text{ cm}^3$	1
b1)	entnimmt dem Text die relevanten Informationen	Volumen: 900 cm ³ ; Vorgabe: 6 cm ³ pro g Inhalt	1
	wählt ein geeignetes Verfahren zur Berechnung des Mindestinhaltes und führt die Rechnung richtig durch	z. B. m = (900 : 6) g = 150 g	1
b2)	gibt mögliche Maße einer solchen Verpa- ckung an	z. B. $a = 9$ cm; $b = 10$ cm und $c = 10$ cm (akzeptiert werden alle Kombinationen von Kanten- längen, deren Produkt 900 cm ³ ergibt)	2
c1)	entnimmt dem Text und der Zeichnung die relevanten Informationen	Volumen: 900 cm ³ Grundfläche: Quadrat mit Seitenlänge 15 cm Höhe: 12 cm	1
	wählt ein geeignetes Verfahren zur Berechnung des Volumens und bestätigt das vorgegebene Pyramidenvolumen	z. B. $V = \frac{1}{3} \cdot G \cdot h$ $V = \frac{1}{3} \cdot (15 \text{ cm})^2 \cdot 12 \text{ cm}$ $= 900 \text{ cm}^3$	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlie		(max. 2)
c2)	entnimmt dem Text die relevanten Informationen	Volumen: 900 cm ³ ; Grundfläche: Quadrat mit Seitenlänge 17 cm	1
	wählt ein geeignetes Verfahren zur Berechnung der Pyramidenhöhe und	z. B. $V = \frac{1}{3} \cdot G \cdot h$ 900 cm ³ = $\frac{1}{3} \cdot (17 \text{ cm})^2 \cdot h$ $h = 3 \cdot 900 \text{ cm}^3 : (17 \text{ cm})^2$ = 9,34 cm	1
	berechnet die Höhe	$h \approx 9.3$ cm	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlie	ch richtig ist	(max. 3)



prüfungen.10

relevanten Informationen Seitenlänge 15 cm	
wählt ein geeignetes Verfahren zur Be- Satz des Pythagoras:	1
rechnung der Flächendiagonale d $d^2 = (15 \text{ cm})^2 + (15 \text{ cm})^2$	
$= 450 \text{ cm}^2$	
berechnet die Länge der Kante richtig $d = \sqrt{450 \text{ cm}^2} \approx 21.2 \text{ cm}$	1
berechnet die Länge der Kante richtig $d = \sqrt{450 \text{ cm}^2} \approx 21.2 \text{ cm}$	-
wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist	(max. 3)
d) entnimmt dem Text die relevanten Infor- z. B. 8,4 cm ³ ; 6 cm ³ ;	1
mationen (optional: 195 g)	
wählt ein geeignetes Verfahren zur Be- z. B. 8,4 : 6 = 1,4	1
rechnung des Prozentsatzes und führt die	-
Rechnung richtig durch	
Toomising Honorg duron	
deutet das Ergebnis im Kontext z. B. "Die Verpackung war	1
um 40 % zu groß."	1
wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist	(max. 3)
Punkte Aufgabe 2: 1'	

Prüfungsteil 2: Aufgabe 3

	Kriterien: Der Prüfling	Lösung:	Punkte:
a)	liest die maximale Höhe vom Grafen ab	z. B. 45 m	1
		(Werte zwischen 43 m und	
		47 m werden akzeptiert)	
b)	liest die horizontale Entfernung vom Ab-	z. B. 150 m	1
	schlag ab	(Werte zwischen 147 m und	
	_	153 m werden akzeptiert)	
c1)	notiert nur den richtigen Lösungsbuchsta-	A	2
	ben		
c2)	nutzt mathematische Kenntnisse aus dem	z. B.	
	Bereich linearer und quadratischer Funk-	- ,,Die Parabel, die durch die	2
	tionen und begründet damit die Untaug-	Gleichung $y = 0.18 \cdot x^2$ be-	
	lichkeit der anderen Funktionsgleichun-	schrieben wird, ist nach oben	
	gen	geöffnet."	
	_	- "Die Funktionsgleichung	2
		$y = -0.05 \cdot x$ beschreibt eine	
		lineare Funktion."	
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachl	ich richtig ist	(max. 4)



d1)	entnimmt dem Text die relevanten Infor-	$y = (0.5 - 0.004 \cdot x) \cdot x$	1		
(41)	mationen	$\begin{vmatrix} y & (0,5) & (0,0) & (0,0) \\ x = 50 \end{vmatrix}$	1		
	setzt den x-Wert in die Gleichung ein und	$y = (0.5 - 0.004 \cdot 50) \cdot 50$	1		
	berechnet den y-Wert	= 15			
	·	"Der Golfball befindet sich			
		über der 50 m-Markierung in			
		einer Höhe von 15 m."			
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachl	ich richtig ist	(max. 2)		
d2)	entnimmt dem Text die relevanten Infor-	$y = (0.5 - 0.004 \cdot x) \cdot x$	1		
	mationen	y = 0			
			_		
	wählt ein geeignetes Verfahren zur Be-	$0.5 - 0.004 \cdot x = 0 \text{ oder } x = 0$	2		
	rechnung der Nullstellen	x = 0.5 : 0.004 = 125			
		oder x = 0			
	deutet das Ergebnis im Hinblick auf die	"Der Golfball fliegt 125 m	1		
	Fragestellung	weit."	1		
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachl		(max. 4)		
e)	entnimmt dem Text die relevanten Infor-	Parabel mit $S(50 \mid y_S)$ und	1		
	mationen	Nullstelle bei 0	1		
		Transcent out o			
	nutzt Kenntnisse aus dem Bereich quadra-	"Auf Grund der Symmetrie	2		
	tischer Funktionen und begründet damit	der Parabel gilt für die zweite			
	die Lage der zweiten Nullstellen	Nullstelle $x = 100$."			
	deutet das Ergebnis im Hinblick auf die	"Der Golfball landet 100 m			
	Fragestellung	nach dem Abschlag."	(max. 4)		
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist				
	Punkte Aufgabe 3: 18 Punkte				

Prüfungsteil 2: Aufgabe 4

	Kriterien: Der Prüfling	Lösung:	Punkte:
a1)	berechnet den Rabatt	1 400 €	1
a2)	wählt ein geeignetes Verfahren zur Berechnung des Prozentsatzes	z. B. Prozentformel	1
	berechnet den Prozentsatz	13 100 € : 14 500 € ≈ 90,3 %	1
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist		



prüfungen.10

a3)	entnimmt dem Text die relevanten Informationen	Anlagebetrag: 10 000 € Anlagedauer: 5 Jahre Zinssatz: 2,75 %	1	
	wählt ein geeignetes Verfahren zur Berechnung des Guthabens nach 5 Jahren	das Verfahren berücksichtigt den Zinseszins	1	
	berechnet das Guthaben nach 5 Jahren	z. B. 10 000 € · 1,0275 ⁵ = 11 452,73344 €	2	
	rundet das Guthaben auf 2 Dezimalstellen	≈ 11 452,73 €	1	
	berechnet die Differenz zum Barpreis	13 100 € – 11 452,73 € = 1 647,27 €	1	
	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlie	ch richtig ist	(max. 6)	
a4)	entnimmt dem Text die relevanten Informationen	Zahlung pro Monat: 225,16 €; Anzahl der Monate: 36;	1	
		Restzahlung: 6 525,00 €		
	berechnet die Gesamtkosten	36 · 225,16 € + 6 525,00 € = 14 630,76 €	1	
-	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist			
b1)	stellt den Sachverhalt in einem Baumdia-	z. B.	(max. 2) 4	
	gramm richtig dar	$\frac{1}{2} < 25J.$ 0.34	·	
		$\frac{1}{2} \ge 25J.$ $0,66 \cancel{8} \frac{1}{3} < 25J.$		
		$\frac{2}{3}$ $\bullet \ge 25$ J.		
	erstellt ein anderes Baumdiagramm, das den wiedergibt	Sachverhalt angemessen	(max. 4)	
b2)	berechnet den Anteil der unter 25 jährigen Autokäufer	$0,34 \cdot 0,5 + 0,66 \cdot \frac{1}{3} = 0,39$	2	
•	wählt einen anderen Lösungsweg, der sachlich richtig ist			
	Punkte Aufgabe 4:			



Umgang mit Maßeinheiten

Der Prüfling gibt bei Ergebnissen angemessene Maßeinheiten an.

O nie (0 Punkte)
O selten (1 Punkt)
O oft (2 Punkte)
O immer (3 Punkte)

Darstellungsleistung

Der Prüfling stellt seine Bearbeitung nachvollziehbar und formal angemessen dar und arbeitet bei erforderlichen Zeichnungen hinreichend genau.

O nie (0 Punkte)
O selten (2 Punkte)
O oft (4 Punkte)
O immer (6 Punkte)

Übersicht über die Punkteverteilung

Prüfungsteil 1: Aufgabe 1	19
Prüfungsteil 2: Aufgabe 2	17
Prüfungsteil 2: Aufgabe 3	18
Prüfungsteil 2: Aufgabe 4	17
Umgang mit Maßeinheiten	3
Darstellungsleistung	6
Gesamt	80

Notentabelle

Note	Punkte
sehr gut	70 - 80
gut	58 – 69
befriedigend	47 – 57
ausreichend	36 – 46
mangelhaft	14 – 35
ungenügend	0 – 13



prüfungen.10

Bewertungsbogen zur Prüfungsarbeit im Fach Mathematik (Hauptschule Klasse 10 Typ B)

Name: _	 Klasse:
Schule:_	

	B. W.C A. W.A. A. C L A					
	Prüfungsteil 1: Aı	utgabe	1			
	Anforderung	Lösungsqualität				
		maximal erreichbare Punktzahl	EK ¹ Punktzahl	ZK ¹ Punktzahl	DK ¹ Punktzahl	
a)	gibt einen angemessenen Wert für die	1				
	beschreibt eine geeignete Strategie, ggf. mit	2				
	wählt einen anderen Lösungsweg, der	(3)				
b)	wählt ein geeignetes Verfahren zur	1				
	berechnet die Dauer des Ausdrucks richtig	2				
	wählt einen anderen Lösungsweg, der	(3)				
c)	entscheidet sich für den passenden Wert	3				
d)	wählt ein geeignetes Verfahren zur	1				
	berechnet das Mindestalter des Mädchens	2				
	wählt einen anderen Lösungsweg, der	(3)				
e1)	entnimmt dem Diagramm das gesuchte Jahr	2				
e2)	bestimmt das Jahr mit dem größten	2				
f)	entnimmt der Skizze die relevanten Maße	1				
	berechnet den Flächeninhalt der grauen Fläche	2				
	wählt einen anderen Lösungsweg, der	(3)				
	Summe	19				

	Prüfungsteil 2: Aufgabe 2				
	Anforderung	1Lösungsqualität			
		maximal erreichbare Punktzahl	EK Punktzahl	ZK Punktzahl	DK Punktzahl
a)	entnimmt dem Text die relevanten	1			
	wählt ein geeignetes Verfahren zur	1			
b1)	entnimmt dem Text die relevanten	1			
	wählt ein geeignetes Verfahren zur	1			
b2)	gibt mögliche Maße einer solchen	2			

EK = Erstkorrektur; ZK = Zweitkorrektur; DK = Drittkorrektur2

Nur für den Dienstgebrauch!



prüfungen.10

c1)	entnimmt dem Text und der Zeichnung die	1	
	wählt ein geeignetes Verfahren zur	1	
	wählt einen anderen Lösungsweg, der	(2)	
c2)	entnimmt dem Text die relevanten	1	
	wählt ein geeignetes Verfahren zur	1	
	berechnet die Höhe	1	
	wählt einen anderen Lösungsweg, der	(3)	
c3)	entnimmt dem Text und der Zeichnung	1	
	wählt ein geeignetes Verfahren zur	1	
	berechnet die Länge der Kante richtig	1	
	wählt einen anderen Lösungsweg, der	(3)	
d)	entnimmt dem Text die relevanten	1	
	wählt ein geeignetes Verfahren zur	1	
	deutet das Ergebnis im Kontext	1	
	wählt einen anderen Lösungsweg, der	(3)	
	Summe	17	

Prüfungsteil 2: Aufgabe 3					
	Anforderung	Lösungsqualität			
		maximal erreichbare Punktzahl	EK Punktzahl	ZK Punktzahl	DK Punktzahl
a)	liest die maximale Höhe vom Grafen ab	1			
b)	liest die horizontale Entfernung vom	1			
c1)	notiert nur den richtigen Lösungsbuchstaben	2			
c2)	nutzt mathematische Kenntnisse aus dem	4			
	wählt einen anderen Lösungsweg, der	(4)			
d1)	entnimmt dem Text die relevanten Informationen	1			
	setzt den x-Wert in die Gleichung ein und	1			
	wählt einen anderen Lösungsweg, der	(2)			
d2)	entnimmt dem Text die relevanten Informationen	1			
	wählt ein geeignetes Verfahren zur	2			
	deutet das Ergebnis im Hinblick auf die	1			
	wählt einen anderen Lösungsweg, der	(4)			
e)	entnimmt dem Text die relevanten Informationen	1			
	nutzt Kenntnisse aus dem Bereich	2			
	deutet das Ergebnis im Hinblick auf die	1			
	wählt einen anderen Lösungsweg, der	(4)			
	Summe	18			



prüfungen.10

Prüfungsteil 2: Aufgabe 4					
	Anforderung	Lösungsqualität			
		maximal erreichbare Punktzahl	EK Punktzahl	ZK Punktzahl	DK Punktzahl
a1)	berechnet den Rabatt	1			
a2)	wählt ein geeignetes Verfahren zur	1			
	berechnet den Prozentsatz	1			
	wählt einen anderen Lösungsweg, der	(2)			
a3)	entnimmt dem Text die relevanten Informationen	1			
	wählt ein geeignetes Verfahren zur	1			
	berechnet das Guthaben nach 5 Jahren	2			
	rundet das Guthaben auf 2 Dezimale	1			
	berechnet die Differenz zum Barpreis	1			
	wählt einen anderen Lösungsweg, der	(6)			
a4)	entnimmt dem Text die relevanten Informationen	1			
	berechnet die Gesamtkosten	1			
	wählt einen anderen Lösungsweg, der	(2)			
b1)	stellt den Sachverhalt in einem	4			
	erstellt ein anderes Baumdiagramm, das den	(4)			
b2)	berechnet den Anteil der unter 25 jährigen	2			
	wählt einen anderen Lösungsweg, der	(2)			
	Summe	17			

	maximal erreichbare Punktzahl	EK Punktzahl	ZK Punktzahl	DK Punktzahl
Umgang mit Maßeinheiten	3			
Darstellungsleistung	6			



prüfungen.10

Festsetzung der Note

	maximal erreichbare Punktzahl	EK Punktzahl	ZK Punktzahl	DK Punktzahl
Aufgabe 1	19			
Aufgabe 2	17			
Aufgabe 3	18			
Aufgabe 4	17			
Umgang mit Maßeinheiten	3			
Darstellungsleistung	6			
Ge	samtpunktzahl 80			
	Paraphe			

Die Prüfungsarbeit wird mit der Note	bewertet
Unterschriften, Datum:	

Nur für den Dienstgebrauch!